

## **Protokoll der Generalversammlung 2019**

Freitag, 21.06.2018, 20:00 – 21:50, Restaurant National, Winterthur

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Christoph Pasoldt eröffnet die GV und heisst die anwesenden Mitglieder des SCV herzlich willkommen.

### **2. Wahl der Stimmenzähler und des Protokollführers**

Anwesende: 9, davon stimmberechtigte Mitglieder: 8

Rechtsgültig vertreten durch schriftliche Vollmacht nach Art. 11 der Vereinsstatuten: 9

Stimmtotal: 17

Christoph Pasoldt schlägt Bruno Keller als Stimmenzähler vor. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Christoph Pasoldt schlägt Vizepräsident Timo Stammwitz als Protokollführer vor. Die Wahl erfolgt einstimmig.

### **3. Genehmigung Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### **4. Genehmigung des Protokolls der letzten GV**

Das Protokoll liegt auf und wird einstimmig genehmigt.

### **5. Bericht des Präsidenten**

Im vergangenen Vereinsjahr wurden zahlreiche gemeinsame Touren durchgeführt. Besonders erwähnt wurde die traditionelle Tourenwoche in den Sommerferien sowie die regelmässig stattfindenden 1. August-Touren im Raum Chiavenna.

Der Vorstand hat sich zur Erledigung der Vereinsgeschäfte und Behandlung aktueller Themen regelmässig getroffen.

Die Arbeitsgruppen (AG) haben sich getroffen, soweit diese besetzt sind.

Timo Stammwitz berichtet über die Tätigkeiten der AG Politik und Umwelt. Der SCV hat im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Revision der Risikoaktivitätenverordnung öffentlich Stellung genommen und lehnt die Verschärfung der Gesetzgebung als unverhältnismässig und unnötig ab. Gleichzeitig haben auch Amicale Canyon und Bachab, sowie eine Reihe privater Einzelpersonen im Namen des Canyoning-sports sich kritisch zur Revision geäussert.

Bei der Inkraftsetzung der revidierten Risikoaktivitätenverordnung per 1.05.2019 wurden die Anliegen aus dem Bereich Canyoning bedauerlicherweise nicht berücksichtigt bzw. die befürwortenden Stellungnahmen aus Kantonen und Bergregionen sowie der übrigen Bergsportverbände stärker gewichtet. Unsere Stellungnahme und der Link zur geltenden Version der Risikoaktivitätenverordnung kann unserer Website entnommen werden.

Im Rahmen des kantonalen Vernehmlassungsverfahrens in Graubünden betreffend der Nachführung der Biotopinventare hat der SCV Stellung genommen. Verschiedene bedeutende Canyoningtouren (beispielsweise Segnes, Aua da Mer) verlaufen schon heute durch regionale oder nationale Schutzobjekte bzw. Zonen. Es war deshalb ein Anliegen des SCV, sich für einen intakten Erhalt aller bedeutenden Canyoningtouren inklusive deren Gewässerraum im Kanton einzusetzen und die Canyoningroute direkt in den Schutzstatus aufzunehmen, da sich die Bedeutung und Einmaligkeit der Schluchten und Gewässerlandschaften meist erst durch unsere Aktivität erschliesst. Die Stellungnahme wurde auch den Standortgemeinden, den Tourismusorganisationen, den Fischereiverbänden und den Umweltorganisationen zur Kenntnis zugestellt.

Ziel des SCV ist dabei, Partner von Umweltverantwortlichen, Umweltverbänden und Umweltambitionierten sein – zum Erhalt der Gewässerlandschaften und für gleichzeitige Akzeptanz und Anerkennung unseres Sports. Das Amt für Natur und Umwelt (ANU) GR hat sich für unsere Stellungnahme und wertvollen Hinweise bedankt und prüft eine separate Aufnahme unserer Vorschläge, da die gegenwärtige Nachführung umweltrechtlich eng definiert ist und keinen Raum für besondere Schluchtschutzgüter vorsieht. Die Gemeinde Trin hat den SCV darauf hingewiesen, dass sie keine besondere Schutzwürdigkeit und Bedeutung der Turnigla erkenne und am Canyoningverbot im unteren Abschnitt festhalte.

Timo Stammwitz ruft die an politischer Sacharbeit interessierten Mitglieder auf, sich in der AG einzubringen und im Rahmen übergeordneter Themen und für unseren Sport im Allgemeinen bzw. die jeweiligen Gewässerlandschaften im Besonderen sich als Botschafter, Anwalt und Brückenbauer zu engagieren.

Die Arbeit und das Engagement der AG Politik und Umwelt wird mit Applaus verdankt.

Christoph Pasoldt berichtet über die Tätigkeiten in der Arbeitsgruppe Ausbildung. Für eine gezielte Aus- und Weiterbildung im Canyoning fehlten bis heute in der Schweiz im Non-Profitbereich geeignete Strukturen und angepasste Lerneinheiten. Da der SCV immer wieder mit Anfragen konfrontiert wird, wie, wo und bei wem man sich als Anfänger oder Gelegenheits-Canyontourengeher ausbilden, bzw. fortbilden kann, entwickelt der SCV ein stufengerechtes, modulares Ausbildungssystem. Der SCV legt damit eine Grundlage für ein sicheres und verantwortungsvolles Canyonintourengehen und möchte mit klaren Ausbildungsstandards für all jene eine Beurteilungsgrundlage bzw. minimale Garantie schaffen, welche gerne interessierte Kollegen, Einsteiger oder bezüglich Fachkenntnissen noch nicht näher bekannte Personen auf ihren privaten Touren mitnehmen. Weitere Details sind unter Traktandum 9 – Vorstellung SCV-Ausbildungsangebot – traktandiert.

Die Arbeit und das Engagement der AG Ausbildung wird mit Applaus verdankt.

## **6. Rechnung von der letzten GV bis am 31.12.2018**

Martin Grüter präsentiert die Rechnung mit den einzelnen Aufwendungen und den Erträgen bis 31.12.2018.

Innerhalb der Rechnung 2017 (anlässlich der letzten GV Genehmigung aufgeschoben) kann eine einzelne Ausgaben-Position von CHF 105.00 aus dem Jahr 2014 unverändert nicht mehr nachvollzogen werden. Christoph Pasoldt spendet den Betrag privat zur Begleichung der Pendenz.

Kontostand (informativ, gerundet) zum Zeitpunkt der GV: CHF 1200.00

## **7. Genehmigung Rechnung**

Die Rechnungen 2017 und 2018 werden einstimmig genehmigt und Martin Grüter wird für das Führen der Kasse mit Applaus gedankt.

## **8. Wahl des Vorstandes**

Es liegen keine Vorschläge seitens Vereinsmitglieder vor. Der Vorstand stellt sich für ein weiteres Vereinsjahr zur Verfügung.

Aktuar: Martin Grüter

Einstimmig gewählt und bestätigt.

Vizepräsident: Timo Stammwitz

Einstimmig gewählt und bestätigt.

Präsident: Christoph Pasoldt

Einstimmig gewählt und bestätigt.

Christoph Pasoldt dankt für das ausgesprochene Vertrauen.

## **9. Vorstellung des SCV-Ausbildungskonzepts**

Christoph Pasoldt präsentiert im Namen der AG Ausbildung das SCV-Ausbildungskonzept anhand der auf der SCV-Website aufgeschalteten Informationen und Abbildungen.

Die Aus- und Weiterbildung gliedert sich in drei Stufen. Das Level A richtet sich an Personen, die noch nie eine Canyoningtour unternommen haben und vermittelt den Interessenten alles, was benötigt wird, um sich einer Gruppe erfahrener Canyonisten anschliessen zu können. Das Level B beinhaltet alles, was jemand wissen und können muss, um zusammen mit gleich erfahrenen Kollegen eigenverantwortlich Canyoning-Touren unternemen zu können. Das Level C richtet sich an erfahrene Canyonisten, die regelmässig Einsteiger oder Personen mit sehr wenig Erfahrung auf ihre Touren mitnehmen. Spezielle Fachgebiete, welche den Tourengänger unabhängig von seinen Fähigkeiten und Kenntnissen interessieren können, werden als separate Zusatzmodule entwickelt und angeboten (z.B. Erste Hilfe im Canyon).

Die ganze Ausbildungsstruktur wird laufend verfeinert und weiterentwickelt und ist auf unserer Website als Übersicht aufgeschaltet.

Die einzelnen Levels können autodidaktisch erarbeitet (ohne Brevet) oder als Kurs mit einem Brevet abgeschlossen werden. Die einzelnen Dokumente werden gegen einen Unkostenbeitrag zu Gunsten der Vereinskasse abgegeben.

Sacha Bollmann: Haftung SCV? – Ein Haftungsausschluss (Nach bestem Wissen und Gewissen, Anwendung in eigener Verantwortung, SCV lehnt jegliche Haftung ab, etc.) wird festgehalten. Mit einer sorgfältigen und einfachen Darstellung werden Fehler in der Anwendung und Interpretation ausgeschlossen.

Bruno Keller: Gibt es schon Vergleichbares? - Es gibt bis heute insbesondere in der Schweiz, aber auch unseren Nachbarländern keine derart systematische Struktur für alle Non-Profitbedürfnisse und Interessen. Die Standardwerke in Buchform bei unseren Nachbarn (F, D) sind oft schwierig lesbar (Schemas) oder mit vielen Details oder Ballast überladen und machen einen Einstieg ins Fachwissen schwierig.

Mithilfe und Unterstützung zur Ergänzung und Verstärkung der AG Ausbildung, sowie alle konstruktiven Inputs für die weitere Detaillierung und Erstellung der Ausbildungsunterlagen sind erwünscht und herzlich willkommen.

## **10. Ideen aus dem Vorstand**

Abgabe von Leihmaterial an Anfänger und Einsteiger. Der SCV und seine Mitglieder sind immer wieder mit Anfragen für Leihmaterial konfrontiert. Ein konkretes Bedürfnis für Leihmaterial ist entsprechend feststellbar und gegeben.

Vorschlag Vorstand: Aufbau eines vereinseigenen Leihmateriallagers. Das Material wird bei Vivax gelagert und Vivax vermietet die Ausrüstung im Namen des Vereins. Das Leihmaterial ist dadurch zu Ladenöffnungszeiten zugänglich und kann auf Wunsch auch per Post zugestellt werden. Im Budgetplan 2019 sollen für die Erstinvestition CHF 800.00 eingesetzt und verwendet werden. In erster Priorität sollen damit Anzüge und Socken beschafft werden, Sitzgurte, Helme und Schuhe folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Ziel ist es, bei Bedarf interessierte Personen jederzeit mit minimalem administrativem Aufwand und ohne organisatorische Hürden durch den SCV vollständig ausrüsten zu können. Vivax hat sich bereit erklärt, dem Verein das für das Leihmateriallager bestimmte Material dem Verein zu Einkaufspreisen zu verkaufen.

Der Schein eines Interessenskonfliktes SCV – Vivax wird besprochen und bei Legimation des Vorschlages durch die GV als unproblematisch beurteilt.

Mit den Einnahmen aus dem Verleih soll das Leihmateriallager sukzessive ausgebaut und ergänzt bzw. das Material systematisch auf dem neuesten Stand gebracht sowie altes Material laufend ersetzt werden.

Das Leihmaterial steht allen Interessenten im Rahmen des SCV sowie den Mitgliedern von Bachab und Amicale Canyon zu gleichen Ausleihkonditionen zur Verfügung.

Christoph Pasoldt und Sacha Bollmann bilden die Arbeitsgruppe Leihmaterial.

Der Entscheid zum Vorschlag ist unter Traktand 11 – Budgetplan 2019 – protokolliert.

## **11. Budgetplan 2019**

Mit den noch erwarteten Mitgliederbeitragseingängen stehen den SCV CHF 1360.00 insgesamt zur Verfügung.

Vorschlag Vorstand: 2019 CHF 800.00 für Erwerb vereinseigenes Leihmaterial ausgeben. Beschaffungskonzept und Beschaffung erfolgt in Kompetenz AG Leihmaterial.

Im Übrigen fallen die jährlichen Verbindlichkeiten für Lokalmiete GV, Webhosting und die Bank- und Postspesen an.

Zustimmung Budgetplan 2019 mit Beschaffung Leihmaterial zu CHF 800.00 erfolgt einstimmig ohne Enthaltung oder Gegenstimme.

## **12. Varia**

Christoph Pasoldt erinnert im Sinne des Vereinslebens und um Interessierten Einsteigern die Möglichkeit zu geben, bei geeigneten Touren mitzugehen, an die Möglichkeit, Touren über die Vereinswebsite auszusprechen (Aktivitäten > Touren und Kurse).

Die Zugangsdaten zum Mitgliederbereich der Vereinswebsite wurden angepasst. Aus Datensicherheitsgründen erwähnt Christoph Pasoldt die neuen Login-Datengeltendes Login und Passwort mündlich ohne Protokollierung. Die Domain des SCV lautet neu [www.canyoningverein.ch](http://www.canyoningverein.ch), die alte Bezeichnungen [www.schweizercanyoningverein.ch](http://www.schweizercanyoningverein.ch) kann aber weiterhin verwendet werden.

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen der Anwesenden zu Varia.

Christoph Pasoldt beendet die GV um 21:50 und wünscht allen eine unfallfreie und schöne Canyoningssaison 2019.

Für das Protokoll:

06.08.2019

Timo Stammwitz